

Rutz Josef
Victor v. Bruns - Str. 4
8212 Neuhausen am Rhf.
Tel / Beantw. / Fax XXXXX

Radio Munot Betriebs AG
Frau Ursula Waldvogel
Bachstr. 29 A
Postfach 1226
8201 Schaffhausen

Neuhausen, 31. Januar 2005

Bestätigung Vollmacht Rawyler und am 25.01. vergessene Ungereimtheiten

Sehr geehrte Frau Waldvogel

Fürs Erste nochmals herzlichen Dank für das freundliche Entgegenkommen. Heute habe ich Gemeindegemeinschafterin Valentinuzzi die schriftliche Bestätigung abgegeben, dass ich Gemeindegemeinschafter Rawyler (**SR**) bevollmächtigte, zur gesetzwidrigen und jahrelangen Kindsvereinerung Stellung zu nehmen. Ebenfalls wünschte ich seine Aussagen zu Wahrenbergers Verleumdungsattacke - ich sollte sein Haus mittels Steinwürfen schwer beschädigt haben. ... eine ziemlich delikate Angelegenheit, zumal SR Wahrenberger vor Gericht verteidigen will!

Nachstehend sind noch ein paar wichtige Details, die ich vergessen habe:

- 1. Zeitgleich mit der Kündigung (23. Sept.)** wurde ich mit einem strikten **Zutrittsverbot** für Steueramt, Vormundschaftsbehörde, Werkhof (nur noch Feuerwehr oder zum Entsorgen) und alle anderen Büros belegt. **Falls ich bei der Vormundschaftsbehörde (VB) oder irgendwo vorsprechen wolle, hätte ich mein Anliegen fünf Tage im Voraus anzumelden. Die Entscheidung würde mir dann auf dem Postweg mitgeteilt!**
2. Also machte ich am 5.Okt. 04 die Probe aufs Exempel (**Besp_vBi.sam d. 545**) und bat bei VB-Präsident Hak möglichst vor Ablauf der vorgegebenen Wartefrist um Zutrittsbewilligung. Am 19. Okt.- nach 14 Tagen(!) - erhalte ich seinen Brief - Kopf datiert auf 6. Okt. - mit der Absage: Die VB sei handlungsunfähig, da beim Amt für Justiz noch ein Rekurs hängig sei.
 1. Diese Tatsache zeigt deutlich: Kein Interesse an der Beendigung des jahrelangen Besuchsboykotts!
 2. Widersetzt sich die VB damit ganz klar dem letztgültigen Entscheid vom Amt für Justiz vom 17. Sept. 04 (Dok. 524), der die VB exemplarisch dazu verpflichtete, ihre Aufgaben gegenüber mir und meinen Kindern wieder wahrzunehmen!

Ich bitte Sie, die Geschichte erst auszustrahlen, wenn die wichtigsten Ansprechpartner - die Familien wieder aus den Skiferien zurückgekehrt sind - danke. Mit freundlichen Grüßen